

Alice Höller

Fritzpold

AUF DEN ZAHN  
GEFÜHLT



**Hallo Du!**

**Gestatten? Fritzipold mein Name!**

Wer ich bin und was ich hier mache?

Ich bin Fritzipold, das kleine Mumselmonster. Mein Stern Mumsel liegt inmitten der ganzen Planeten da oben am Himmel.

Ich bin auf die Erde gekommen, um Ben, einem Menschenjungen hier auf der Erde, ein guter Freund zu sein. Wenn Ben möchte, darf ich ein Leben lang sein Freund bleiben.

Du wirst feststellen, dass ich anders bin, als ihr es hier auf der Erde gewohnt seid.

Ich sehe aus wie ein Plüschtier - das tun übrigens alle Mumselmonster. Eigentlich sollen wir uns auch so still wie ein Plüschtier verhalten.

Aber mal so unter uns: Ich kann das nicht. Außerdem würde mein knurrender Magen mich ja doch irgendwann verraten.

Tja, und so kam es eben, dass Ben gleich erfuhr, dass ich nicht nur ein normales Kuscheltier bin.

Wir Mumsels reisen mit einer Sternschnuppe auf die Erde und wenn wir ganz dolles Heimweh haben, dann dürfen wir mit dem Zauberstaub vom Sandmann für eine Nacht auf Mumsel zurück.

Möchtest du noch mehr über mich und Ben erfahren,

was nicht in den Geschichten steht?

Dann frag mal deine Eltern, ob du mich mit ihnen im Internet auf meiner Homepage besuchen darfst, dort wirst du auch meine Mumsel-Freundin Liletta kennen lernen: [www.fritzipold.de](http://www.fritzipold.de)

Ich wünsche dir dort viel Spaß - und nun - viel Spaß bei unseren Abenteuern!

Herzlichst,

dein **Fritzipold**

## Warum Zähne putzen?

Ben und Fritzipold liegen auf dem Boden und puzzeln, als Bens Mama ruft: „Noch fünf Minuten, dann Zähne putzen, mein Schatz!“ „Jahaaa!“, ruft Ben zurück und brummelt leise hinterher: „Ich mag aber nicht ... In der Zeit könnte ich viel besser noch spielen.“



„Magst du etwa lieber kaputte Zähne und Zahnteufel - wie heißen die denn hier noch

mal ... haben?"

„Karies“, hilft Ben Fritzipold weiter.

„Ach ja, genau, danke. Also magst du lieber so etwas haben? Ich glaube, du sitzt dann länger beim Zahnarzt, damit er dir die Zähne wieder heile macht als du fürs Zähneputzen brauchst.“

„Beim Zahnarzt selber kannst du auch nicht spielen. Da verlierst du viel mehr Zeit zum Spielen, erst Recht, wenn er dir auch noch wehtun muss“, gibt Fritzipold zu bedenken.



„Hmm, so hab' ich das noch nicht gesehen. Mama sagte mal, der Zahnarzt muss dann bohren, um die Karies, also die Zahnteufel, wegzubekommen. Ich habe mal gesehen, wie er das bei ihr gemacht hat. Das sah wirklich gemein aus“, gibt Ben Fritzipold Recht.

„Hat deine Mama denn ihre Zähne nicht geputzt?“, will Fritzipold wissen.

„Doch, natürlich hat sie das!“, empört sich Ben.

„Wie kann sie denn dann Zahnteufel bekommen?“

„Komm, wir fragen sie selber!“, schlägt Ben vor, weil er es auch nicht mehr weiß.

„Mama, wir haben uns gefragt, wie du Zahnteufel bekommen konntest, obwohl du dir die Zähne geputzt hast.“

„Stimmt, das passt irgendwie nicht zusammen oder, mein Schatz?“, lächelt Bens Mama ihren Sohn an.

„Nein, tut es so gar nicht!“, antwortet Fritzipold sofort.

„Also, ich musste damals eine Zahnsperre tragen. Zu dieser Zeit waren noch nicht so viele Reinigungsmöglichkeiten für Spangenträger bekannt wie heute. Da hatten die Essensreste genug Möglichkeiten für Karies an meinen Zähnen zu sorgen.“